

Das Team an der Goethe-Universität Frankfurt am Main

### Haben Sie weitere Fragen? Dann kontaktieren Sie uns!

Leitung des Arbeitsbereichs Kindheitsforschung und Elementar- und Primarpädagogik

Prof. Dr. Tanja Betz

### Mitarbeiterinnen:

Nicoletta Eunicke (M.A.) Dipl.-Soz. Laura B. Kayser

### Kontakt:

Forschung in der Grundschule –

So macht Ihr Kind mit!

Tel.: 069 798-36279 eunicke@em.uni-frankfurt.de I.kayser@em.uni-frankfurt.de

www.uni-frankfurt.de/Perspektiven\_Positionen\_Kinder







Informationen

# Kita und Schule: Zusammenarbeit von Kindern, Eltern, Fach- und Lehrkräften

Alle Kinder haben ein Recht auf faire (Bildungs-)Chancen. Diese gibt es so in Deutschland jedoch nicht. Die Zusammenarbeit zwischen Familien und Kita/Schule soll dazu beitragen, allen Kindern faire Chancen zu eröffnen und Bildungsungleichheiten abzubauen. Dafür sind aber Rahmenbedingungen notwendig, die die Positionen und Bedürfnisse von Kindern, Eltern sowie Fach- und Lehrkräften berücksichtigen.

### Forschung mit Eltern und Fachkräften

Bisher ist noch wenig erforscht, welche Überzeugungen die beteiligten Gruppen haben, wie sie handeln und welche Voraussetzungen für eine gute Zusammenarbeit nötig sind. Daher führt die Goethe-Universität Frankfurt in Kooperation mit der Bertelsmann Stiftung eine Studie in Kitas und Schulen durch. Sie ist Teil des Kooperationsprojekts "Kinder zwischen Chancen und Barrieren. Wie Eltern, Kinder, Kita & Schule interagieren".







Bislang wissen wir nur wenig über die Besonderheiten einer solchen Zusammenarbeit. Eine Perspektive fehlt in der öffentlichen und fachlichen Diskussion sogar vollständig: die Sicht der Schülerinnen und Schüler. Welche Erfahrungen machen Kinder mit der Zusammenarbeit zwischen ihren Eltern und Lehrkräften? Wie erleben sie den Kontakt von Elternhaus und Grundschule? Welche Positionen nehmen sie innerhalb der Zusammenarbeit ein? Diesen Fragen geht die Studie nach.

#### Ziele der Studie sind:

- die Perspektiven und Positionen von Kindern an der Schnittstelle von Familie und Grundschule näher zu untersuchen. Wir wollen herausfinden, wie Kinder die Zusammenarbeit selbst erleben.
- analysieren, was dies für die Ziele und Praxis der Zusammenarbeit von Familie und Grundschule bedeutet. Daraus erarbeiten wir Ansatzpunkte für die Politik und für die praktische Umsetzung vor Ort, so dass die Teilhabechancen von Kindern verbessert werden.





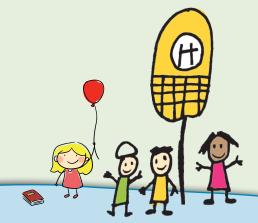
## Forschung zu Positionen und Perspektiven von Kindern – **So macht Ihr Kind mit!**

Die Sicht der Schülerinnen und Schüler auf die Kontakte zwischen Eltern und Grundschule wird in Gruppengesprächen und Einzelinterviews erfasst. Auch die Klasse Ihrer Tochter/Ihres Sohnes wurde für unsere Studie ausgewählt.

Wir freuen uns, wenn Ihr Kind gerne an einem Gruppengespräch und gegebenenfalls einem Einzelinterview teilnehmen möchte und Sie dieser Teilnahme zustimmen.

Für die zeitliche Planung richten wir uns selbstverständlich nach Ihnen und Ihrem Kind sowie der Schule.

Mit Ihrer Teilnahme leisten Sie und Ihr Kind einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Zusammenarbeit von Familien und Grundschulen.







Wir halten uns an den hessischen/rheinland-pfälzischen Datenschutz und den Ethikkodex der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. Das bedeutet:

Geben Sie uns Feedback!

- Alle Gespräche und erhobenen Daten werden vertraulich behandelt. Die Auswertung erfolgt anonymisiert und nur zu wissenschaftlichen Zwecken.
- Unsere Mitarbeiter/innen unterliegen der Schweigepflicht.
- Eine Teilnahme an der Studie ist freiwillig und kann jederzeit beendet werden – hieraus entstehen Ihnen oder Ihrem Kind keinerlei Nachteile.

Erfolgreiche Forschung kann nur durch Transparenz und Kooperation funktionieren. Daher freuen wir uns über Ihr Feedback.

Über unsere Internetseite können Sie sich jederzeit über die Studie und ihre Fortschritte informieren (www.uni-frankfurt.de/ Perspektiven\_Positionen\_Kinder).

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und hoffen auch weiterhin auf Ihr Interesse an unserer Studie!





